

Franckesche Stiftungen zu Halle

Verbesserte und erleichterte Griechische Grammatica

Lange, Joachim

Halle, 1745

VD18 13052969

Die vierte Abtheilung Von den Generibus Carminum.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:hbz:ha33-1-198073](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:ha33-1-198073)

Die vierte Abtheilung

Von den Generibus Carminum.

I. **D**ie genera carminum kommen mit den Lateinischen überein. Folgende zwölf sind die gebräuchlichsten und bekantesten davon: nemlich das

- 1) *Adonicum*, welches nichts anders als der Ausgang vom hexametro und also für Anfänger am allerleichtesten ist.
- 2) *Heroicum*, welches auch hexametrum und epicum genennet wird.
- 3) *Elegiacum*, worin der hexameter mit einem pentametro abwechselte.
- 4) *Anapesticum*, welches gleichfalls ein Stück vom hexametro ist.
- 5) *Iambicum*, welches in dimetrum, trimetrum und tetrametrum (das ist, quaternarium, senarium und octonarium) eingetheilet wird, auch das anacreonticum und choriambicum unter sich begreift.
- 6) *Trochaicum*, welches gleichfalls in dimetrum, trimetrum und tetrametrum (das ist, weil allemal zwey pedes auf ein metrum gehen, quaternarium, senarium und octonarium) eingetheilet wird.
- 7) *Phalacium*, dessen Verse von der Anzahl der Sylben hendecasyllabi, das ist, elfsyllbige genennet werden.

- 8) *Sapphicum*, in welchem der vierte Vers ordentlicher Weise ein adonicus seyn muß.
- 9) *Glyconicum*, welches von einigen mit zu dem choriambico gerechnet wird.
- 10) *Choriambicum*, welches in choriambicum asclepiadeum und choriambicum alcaicum eingetheilt wird.
- 11) *Alcaicum*, in welchem auf zwey Alcaische Verse allemal zwey andere folgen: wovon der eine ein iambicus quaternarius mit einer übrigbleibenden Sylbe, der andere ein alcaicius dactylicus ist.
- 12) *Archilochium*, welches entweder allein gebraucht oder auch mit dem iambico senario vermischt wird.

2. Die Pindarischen Oden haben etwas besond'ers und bestehen aus drey Hauptstücken: welche *εἰσοδὸν* der Vorsatz, *ἀντιστοχὴν* der Gegensatz, und *ἐπὶ ᾠδὴς* der Nachsatz genennet und auf unterschiedene Art mit einander verwechselt werden.

Es kann so wol zu diesen als auch den vorbenannten zwölf generibus Hieronymi Freyeri hieselbst gedruckter fasciculus poematum graecorum gar nützlich gebraucht werden: als welcher hierauf eigentlich gerichtet ist und einen guten Vorrath von allerhand aus alten und neuern Poeten genommenen carminibus in sich fasset.